

„Kennenlerntag“ am neuen Ausbildungsplatz

AUSBILDUNG Firma Stangl & Co. KG hatte die neuen Lehrlinge mit ihren Eltern eingeladen.

VON PETER NICKLAS

RODING. Gab es vor einigen Jahren noch deutlich mehr Bewerber um Ausbildungsplätze als Lehrstellen, so hat sich die Situation merklich „gedreht“. Unternehmer, die in die Zukunft denken, bemühen sich rechtzeitig um künftige Fachkräfte und gehen neue Wege, um sie für sich zu gewinnen. So veranstaltete die Firma Stangl & Co. KG in ihrem Betrieb am Bahnhof einen „Kennenlerntag“ nicht nur für die künftigen Lehrlinge, die im September ihre Ausbildung beginnen, sondern auch für deren Eltern und Geschwister.

Christian Mühlbauer, Andreas Schiegl und Andrea Plötz beginnen am 1. September dieses Jahres bei der Firma Stangl eine Lehre als Zerspanungsmechaniker. Für David Schacknies und Monika Schwarzfischer beginnt die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker. Vor ihnen liegen dreieinhalb Jahre Hinführung zur Gesellenprüfung, sie bringen als Voraussetzungen den Quali beziehungsweise die Mittlere Reife nach Abschluss des M-Zuges an der Mittelschule oder der Re-



Die neuen Lehrlinge mit ihren Eltern und Geschwistern sowie Hans Stangl, Stefan Kulzer und den Ausbildern.

Foto: Nicklas

alschule mit. Ausbildungsleiter Klaus Kreitmeier sowie die beiden Ausbilder Markus Gruber und Emanuel Senft begrüßten sie herzlich und zeigten ihnen und den Eltern und Geschwistern den Betrieb mit seinen verschiedenen Abteilungen.

Besonders interessant war dabei eine neue Portalfräsmaschine mit einem

Gesamtinvestitionsvolumen von rund zwei Millionen Euro. Auf ihr werden künftig unter anderem die Formen hergestellt, mit denen die Carbonteile für den neuen Superflitzer „Roding“ gefertigt werden. Die neuen Lehrlinge erhielten ihre Lehrverträge ausgehändigt und wurden mit den anderen Gästen auch bewirtet.

Bei einem Gespräch mit Hans Stangl kam dieser auf eine Unsitte zu sprechen, die anscheinend in letzter Zeit immer mehr um sich greift. Viele Schulabgänger bewerben sich bei mehreren Firmen gleichzeitig, um ihre Chance zu vergrößern. Wegen der größeren Nachfrage nach Lehrlingen kann es passieren, dass sie mehrere Zu-

sagen erhalten. Wenn sie sich für eine davon entscheiden, sollten sie dies umgehend den Firmen mitteilen, bei denen sie ebenfalls eine Chance gehabt hätten. Nur so können sich diese umgehend nach Ersatz umsehen und so anderen Bewerbern eine Chance geben, die sonst vielleicht nicht zum Zuge gekommen wären.